

An
Herrn Herz - Bü AbtL -
(in Vertretung für Soz AbtL)
Per E-Mail an:
buerobueabtl@charlottenburg-wilmersdorf.de

13.11.2018

**Beschluss Nr. 2/2018 des Beirates für Menschen mit Behinderung
des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin:**

**Personalsituation in der Beratungsstelle für
Menschen mit Behinderungen, chronischen Erkrankun-
gen, Krebs sowie Menschen im fortgeschrittenen
Lebensalter**

Der Beirat hat in seiner Sitzung am 5.11.2018 beschlossen:

**Der Behindertenbeirat fordert das Bezirksamt auf, die im Bereich der Bera-
tungsstelle für Menschen mit Behinderungen, chronischen Erkrankungen,
Krebs sowie Menschen im fortgeschrittenen Lebensalter (BfB) dringend benö-
tigten Stellen an Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeitern schnellstmöglich zu be-
setzen.**

Hintergrund:

Gemäß der Zuarbeit der Abteilung Soziales und Gesundheit vom 23.8.2018 zum Be-
schlussentwurf des Behindertenbeauftragten mit dem Titel „Situation der Sozial-
dienste im Gesundheitsamt – Im Besonderen bei der Beratungsstelle für Menschen
mit Behinderungen seit 9.2017“ wurden die im Rahmen der 2017 erfolgten Umstruk-
turierung vom Gesundheitsamt ins Sozialamt umgesetzten und der Beratungsstelle
zur Erfüllung ihrer Aufgaben seitdem nicht mehr zur Verfügung stehenden Stellen
nicht wieder besetzt. So heißt es in der Zuarbeit des Bezirksamts zu Frage 4:

„Die dadurch im Beratungssegment/ Sozialdienst der BfB entstandenen personellen Lü-
cken im Hinblick auf die Beratung von behinderten und chronisch kranken Menschen
wurden nicht nachbesetzt.“

Hinsichtlich der Anzahl der tatsächlich benötigten Stellen wird das Bezirksamt gebeten, sich grundsätzlich an seiner Zuarbeit zu Frage 6 zu orientieren:

„Das Mustergesundheitsamt sieht für die BfB 5 Sozialarbeiter/-Innen für bis zu 1000 Fälle vor, sowie zusätzlich für je 200 Fälle 1,0 VZÄ. Legt man in unserem Bezirk die Zahl der Erstkontakte nach KLR zugrunde, würde sich aus der Fallzahl im Jahr 2016 (2.083 Fälle) eine Sozialarbeiterzahl von 10 ergeben. Die Fallzahlen aus dem Jahr 2017 (2.344 Fälle) würden die Anzahl der benötigten Sozialarbeiter/Innen auf ca. 11,5 VZÄ ansteigen lassen.

(...)

Es ist anzumerken, dass die Bearbeitung der Eingliederungshilfen nach dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) einen Anteil in der Berechnung des Mustergesundheitsamtes einnimmt. Sollten sich diese Aufgaben aufgrund von Umstrukturierungen im Land Berlin verlagern, wäre dies zu berücksichtigen.“

Um Antwort (zumindest Zwischenantwort) **in barrierefreier Form** wird gebeten bis zum **21.1.2019**, bitte per E-Mail an den Behindertenbeauftragten – zugleich Geschäftsstelle des Bezirksbehindertenbeirats – an die Adresse BehB@charlottenburg-wilmersdorf.de.

Friedrich
(BehB; Stellv. Vorsitzender)